



Das Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) ist das größte deutsche Zentrum für ökosystemare Forschung an Binnengewässern. Es ist ein Institut des Forschungsverbundes Berlin e.V., der Träger von acht außeruniversitären naturwissenschaftlichen Forschungsinstituten in Berlin ist und von der Bundesrepublik Deutschland und der Gemeinschaft der Länder finanziert wird. Die Forschungsinstitute sind Mitglieder der Leibniz-Gemeinschaft.

Das Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei, Abteilung Ökohydrologie sucht zum **01.03.2018** eine/einen

Ingenieurin/Ingenieur Isotopenlabor

Die Stelle wird nach TVöD Bund (100 %) vergütet und ist zunächst auf 2 Jahre befristet. Eine Verlängerung ist möglich.

Aufgabenbereich:

Die Etablierung einer hochmodernen und zukunftsfähigen Analytik für stabile Isotope in Umweltproben ist zentral für die ökohydrologische Forschungsausrichtung des IGB in den nächsten Jahren an der Schnittstelle von Ökohydrologie, Biogeochemie und Biologie. Daher hat das IGB in ein neues, stabiles Isotopenlabor investiert. Bedienung und Wartung der neuartigen Geräte bedarf einer/eines entsprechend erfahrenen und ausgebildeten Laboringenieurin/Laboringenieurs.

Zu dessen/deren Aufgabenbereich gehören:

- Eigenverantwortliche Betreuung der neuartigen und komplexen Geräte (Massenspektroskopie und optische Verfahren) im Isotopenlabor des IGB
- Eigenverantwortliche Betreuung von in-situ Isotopenanalysegeräten
- Selbständige Analyse von Umweltproben auf ihre Isotopensignaturen (Fest-Flüssig-Gasproben) mittels CRDS, ICOS, IRMS (siehe oben)
- Probenahme im Gelände, Probenvorbereitung im Labor
- Detaillierte Probennachbereitung/Datenaufbereitung von Isotopendaten
- Wartung der Geräte
- Mitarbeit in der Forschung
- Zuarbeit für wissenschaftliche Publikationen
- Anleitung und Unterstützung von wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern und Studentinnen/Studenten bei der Arbeit im Isotopenlabor

Voraussetzungen:

- Abgeschlossener technischer Hochschulabschluss
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrung in der Analyse von stabilen Isotopen in Umwelt- und Fischproben mittels klassischer Isotopenverhältnis-Massenspektroskopie (IRMS) sowie neuerer optischer Verfahren wie Cavity-Ringdown-Spektroskopie (CRDS) und Off-Axis-Integrated Cavity-Output-Spektroskopie (OA-ICOS)
- Befähigung zum selbständigen Arbeiten mit komplexen Analysegeräten und Interesse an hydrologischen und ökologischen Forschungsthemen
- Sehr gute Kenntnis technischer Zusammenhänge und sicherer Umgang mit Standard-Softwareanwendungen
- Gute statistische und IT-Kenntnisse
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Kommunikations- und Teamfähigkeit

Für weibliche und männliche Bewerber besteht Chancengleichheit. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bevorzugt eingestellt.

Haben wir Interesse geweckt? So bewerben Sie sich...

Gehen Sie auf unsere Homepage (<http://www.igb-berlin.de/stellenangebote>) auf Stellenangebote und klicken Sie auf diese Ausschreibung. Über den Button „Online Bewerben“ übermitteln Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, d.h. Motivationsschreiben, Lebenslauf und aktuelle Zeugnisse. Die Online-Bewerbung ist in der Regel in kürzester Zeit erledigt. Mit vollständig vorbereiteten Daten können Sie sich innerhalb von 10 - 15 Minuten in unserem Bewerbungsportal bewerben. Die Bewerbungsfrist endet am **30. Januar 2018**.

Für fachliche Rückfragen stehen Ihnen Prof. Doerthe Tetzlaff (Tel.: 030/64 181 661, E-Mail: d.tetzlaff@igb-berlin.de) oder Dr Tobias Goldhammer (Tel.: 030/64 181 735, E-Mail: goldhammer@igb-berlin.de) zur Verfügung.